

## Protokoll

### 11. Sitzung des Ortsrates Bramsche

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 19.02.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:32 Uhr
<b>Ort:</b>	Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

---

#### **Anwesend:**

##### **Ortsbürgermeister**

Herr Winfried Müller

##### **Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Stephan Bergmann

Herr Tobias Hinze

Herr Ulrich Holstein

Frau Ute Johanns

Herr Thorsten Karssies

Herr Armin Koch

Herr Christian Lübbe

Herr Felix Unterderweide

Herr Arne Wegner

##### **Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Viktoria Enz

Herr Sascha Kollenberg

Frau Silke Kuhlmann

Frau Imke Märkl

Herr Oliver Reyle

##### **Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen**

Frau Angelika Ballmann

Herr Jens Kerntopf

Frau Barbara Pöppe

##### **Mitglied Die Linke**

Herr Jürgen Holz

##### **Verwaltung**

Frau ESTR'in Sonja Glasmeyer

Herr Cornelis van de Water

##### **Protokollführerin**

Frau Esther Lüßenheide

#### **Abwesend:**

##### **Mitglieder SPD-Fraktion**

Frau Sabine Castrup

Herr Wolfgang Kirchner

##### **Mitglieder FDP-Fraktion**

Frau Anette Staas-Niemeyer

Frau Anke Wittemann

### Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Katja Eichmann

### Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Herr Torsten Braune

## **Tagesordnung:**

---

### **ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.11.2023
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 On-Demand-Verkehr – Vorschläge für virtuelle Haltestellen im Ortsteil
- 7 Hochwassersituation
- 8 Sachstand Spielplätze
- 9 Sachstand Sanierung Heinrichstraße
- 10 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
- 10.1 Antrag der Freunde und Förderer der Meyerhofschule e.V.
- 10.2 Antrag Universum e.V.
- 10.3 Antrag TUS Bramsche, Turnabteilung
- 10.4 Antrag Gefügelzuchtverein Bramsche und Umgebung e.V.
- 10.5 Antrag Gemeinde Neues Leben e.V.
- 10.6 Antrag Heimat- u. Verkehrsverein
- 10.7 Antrag der Bramscher Schützengesellschaft von 1586 e.V.
- 10.8 Antrag der CDU-Fraktion "Anschaffung eines Defibrillators im öffentlichen Raum" WP 21-26/0351
- 10.9 Antrag der CDU-Fraktion "Anschaffung eines Waldsofas" WP 21-26/0440
- 11 Informationen aus der Verwaltung

- 12 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 13 Anfragen und Anregungen
- 14 Einwohnerfragestunde

#### **Öffentlicher Teil:**

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

OBM Müller begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

1. ORM Lübbe stellt den Antrag, TOP 10.10 „Antrag der CDU-Fraktion „Namensgebung für die Sporthalle an der Malgartener Straße“ von der Tagesordnung zu nehmen, weil der Ortsrat gem. § 94 Abs. 1 Nr. 4 NKomVG lediglich bei der Benennung oder Umbenennung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Ortschaft mitwirken kann.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:            19 Stimmen dafür  
   0 Stimmen dagegen  
   0 Enthaltungen

2. OBM Müller schlägt vor, im Sinne der anwesenden Bürger die Einwohnerfragestunde von TOP 9 auf den TOP 5 vorzuziehen.

Der Ortsrat stimmt dem zu.

TOP 3	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.11.2023
-------	---

ORM Enz bittet um Ergänzung des TOP 6. Sie habe in der Sitzung gefragt, was mit der Turnhalle in der Jägerstraße passieren soll. ESTR Willems habe darauf geantwortet, dass es einen Ersatz dafür geben solle.

OBM Müller lässt über die Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 13.11.2023 unter Berücksichtigung der gewünschten Änderung von ORM Enz abstimmen.

Abstimmungsergebnis:            18 Stimmen dafür  
   0 Stimmen dagegen  
   1 Enthaltung

TOP 4	Bericht des Ortsbürgermeisters
-------	--------------------------------

1. OBM Müller berichtet über die verschiedenen von ihm wahrgenommenen Termine seit der letzten Sitzung. Er bedankt sich bei den Organisatoren und den Helfern der verschiedenen stattgefundenen Veranstaltungen.

Er teilt folgende Termine mit:

08.05.2024	Fahrt ins Blaue
10.08.2024	Radtour des Orsrates
25.10.2024	Blumenzwiebelpflanzaktion
23.11.2024	Seniorenweihnachtsfeier
06.-08.12.2024	Weihnachtsmarkt Innenstadt / Wunschbaumaktion

2. Die Deutsche Post AG habe mitgeteilt, dass die Postfiliale im Famila Markt mit Ablauf des 29.02.2024 schließen müsse. Am 21.03.2024 werde am gleichen Standort eine neue Filiale öffnen.
3. Eine Nachschau habe ergeben, dass die Autobahnbrücke am Lutterdamm nicht mehr ausreichend für den LKW Verkehr belastbar sei. Das führe dazu, dass dort eine Ampelanlage aufgestellt werde, so dass immer nur aus einer Richtung kommend Fahrzeuge über die Brücke fahren können.

TOP 5	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

- Ein Bürger berichtet hinsichtlich des Geländes der VHS in der Gartenstadt und stellt folgende Fragen:
  1. Er möchte wissen, ob es planerische Alternativen zum Verbrauchermarkt gebe, die im Sinne des Gemeinbedarfs und der Bevölkerung umgesetzt werden können.

OBM Müller erklärt, dass sich an dem Sachstand aktuell nicht geändert habe.

2. Der Bürger berichtet, dass ihm erklärt wurde, dass die alte Turnhalle erst dann abgerissen werde, wenn ein entsprechender Neubau errichtet worden sei. Er möchte wissen, ob ein Abriss überhaupt erforderlich sei. Er möchte außerdem wissen, ob es eine neutrale Einschätzung hinsichtlich der Sanierungskosten gebe. Seiner Meinung nach sei, abgesehen vom Sanitärbereich, die Substanz der Halle völlig ausreichend. Es müsse lediglich eine Sanierung des Innenbereichs erfolgen.

Herr van de Water erklärt, dass eine schriftliche Antwort erfolgen werde.

3. Er berichtet über die Situation der ärztlichen Versorgung in der Gartenstadt. Er sei der Meinung, dass unabhängig vom Verbrauchermarkt eine Priorität für ein Gesundheitszentrum mit Anbindung der Apotheke eingeräumt werden müsse. Er möchte wissen, ob sich die Verwaltung und der Ortsrat über die zeitliche Situation hinsichtlich des zukünftigen Ärztstandes in der Gartenstadt informiert habe. Wenn ja, mit welchem Ergebnis. Sollte das nicht der Fall sein, würde sowohl die Verwaltung wie auch der Ortsrat eine Mitverantwortung an dem maroden Gesundheitssystem in der Gartenstadt mittragen.

Herr van de Water sagt eine Beantwortung im Protokoll zu.

- Eine weitere Bürgerin möchte wissen, ob es einen Kostenvoranschlag für die Kernsanierung des gesamten Areals gebe. Vielleicht gebe es ja in Deutschland einen besonders kreativen Architekten, der sämtliche Gebäude verbinden könne.

Die Beantwortung wird unter „Beantwortung von Anfragen und Anregungen erfolgen“.

TOP 6	On-Demand-Verkehr – Vorschläge für virtuelle Haltestellen im Ortsteil
-------	---

Herr van de Water stellt anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Anlage) den On-Demand-Verkehr vor.

ORM Kuhlmann möchte wissen, ob auch alkoholisierte Personen mitgenommen werden. Herr van de Water bejaht dieses, es sei jedoch abhängig vom Zustand der Person.

ORM Ballmann erfragt den Zeitraum des Projektes. Herr van de Water erklärt dazu, dass es bis Ende 2025 laufen werde.

ORM Lübbe halte das Projekt grundsätzlich für sehr gut, ist jedoch der Meinung, dass die Bewerbung des Projektes besser hätte laufen können. Die Evaluationszeit sei relativ kurz. Er möchte wissen, ob Erhebungen hinsichtlich der Taktung usw. gemacht werden. Herr van de Water erklärt, dass es sich grundsätzlich um ein Projekt des Landkreises handele und die angesprochenen Punkte dort auch bemängelt worden seien.

ORM Ballmann möchte wissen, ob die erforderliche App bereits zur Verfügung stehen würde. Herr van de Water verneint dieses, erklärt jedoch, dass mit Hochdruck daran gearbeitet werde, die notwendigen Ladepunkte für die Flotte herzustellen.

OBM Müller ergänzt, dass am 03.04.2024 die Auftaktveranstaltung für den On-Demand-Verkehr in Bramsche sei.

TOP 7	Hochwassersituation
-------	---------------------

Herr van de Water berichtet ausführlich anhand der angefügten Präsentation (siehe Anlage) den Sachstand hinsichtlich der Hochwassersituation in Bramsche. Anschließend beantwortet er die gestellten Fragen der Ortsratsmitglieder.

TOP 8	Sachstand Spielplätze
-------	-----------------------

Herr van de Water berichtet anhand der angehängten Präsentation den Sachstand hinsichtlich der Bramscher Spielplätze.

ORM Lübbe spricht in diesem Zusammenhang den Antrag hinsichtlich eines Spielgerätes auf dem Spielplatz am Tuchmachermuseum an. In der Sitzung vom 11.09.2023 habe der Ortsrat Bramsche sich dafür ausgesprochen, die bislang für den Kauf eines Spielgerätes für den Spielplatz am Tuchmachermuseum veranschlagten 8.000 € für ein Spielgerät auf dem Spielplatz Nahestraße bereitzustellen.

Der Ortsrat spricht sich dafür aus, zeitnah ein Spielgerät für den Spielplatz an der Nahestraße aufstellen zu lassen.

TOP 9	Sachstand Sanierung Heinrichstraße
-------	------------------------------------

Herr van de Water berichtet anhand des angehängten Lageplanes den Sachstand hinsichtlich der notwendigen Sanierung der Heinrichstraße. Es wurde festgestellt, dass der müllbelastete Bereich weiterreichte, als bisher angenommen. Die untere Bodenschutzbehörde habe ein Monitoring und eine historische Bodenbegutachtung angeordnet, die durch den Landkreis gemacht werden müssen. Ende März sollten die Ergebnisse vorliegen. Sobald ausreichende Informationen vorlägen, solle im März/April eine Infoveranstaltung für die Anwohner stattfinden. Herr van de Water erläutert den zeitlichen Ablauf der aktuellen Maßnahmen.

ORM Kuhlmann möchte wissen, um welche Stoffe es sich in dem Bereich handele. Es gehe darum, dass Grenzwerte überschritten werden und sie möchte wissen, ob es sich dabei um einen Stoff oder mehrere unterschiedliche handele.

Herr van de Water erklärt, dass es sich um mehrere Stoffe handele. Dort sei in den 20er- 40er Jahren klassischer Hausmüll entsorgt worden. Es werde eine größer gefasste Analyse durchgeführt, um festzustellen, welche Stoffe sich dort befinden.

ORM Johanns möchte wissen, wer die Kosten übernehmen müsse.

Herr Van der Water erklärt, dass dies noch zu klären wäre. Grundsätzlich würde hier die Härtefallregelung greifen und es müsse geklärt werden, ob die Anwohner herangezogen werden können. Abgesehen davon sei die Stadt Bramsche selber Anwohner und müsse daher den größten Teil der Kosten übernehmen.

ORM Johanns erfragt, ob die ungefähren Kosten benannt werden könnten.

Herr van de Water erklärt, dass zunächst 250.000,00 € für die Planung aufgenommen wurden. Die Untersuchungen müssten abgewartet werden und daher könnte jetzt keine seriöse Zahl genannt werden.

TOP 10	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
--------	---

1. ORM Enz möchte zu den Positionen „Bänke am Hasesee“, „Möblierung am Lutterplatz“ und „Baumpflanzaktion“ den aktuellen Sachstand wissen.

OBM Müller berichtet, dass er Herrn Miete, FB 4, um Kostenvoranschläge für die Bänke und die Möblierung am Lutterplatz gebeten habe. Aber da er erkrankt sei, könne er heute nicht darüber berichten. Der Bericht darüber werde in der nächsten Sitzung erfolgen. Herr Miete habe aber schon erklärt, dass die Bänke teurer als die veranschlagten 2.000,00 € werden würden.

2. OBM Müller berichtet hinsichtlich der Baumpflanzaktion (siehe Anlage). Im Frühjahr könne mit der Aktion begonnen werden. Er weise aber darauf hin, dass die veranschlagte Summe von 5.000,00 € nicht für viele Bäume reichen werde.

3. ORM Ballmann möchte wissen, ob Vereine generell in allen Ortsräten Anträge stellen dürfen, oder nur in den Ortsräten, wo sie ihren Sitz haben.

OBM Müller erklärt, dass bereits Anträge abgelehnt worden seien, weil der Sitz des Vereins nicht in Bramsche Mitte war. Dies könne nicht so klar abgegrenzt werden.

4. ORM Enz spricht die tatsächlich entstandenen Kosten hinsichtlich der Seniorenveranstaltungen 2023 an. Sie wisse nicht, warum die Kosten so viel höher gewesen seien, mache aber den Vorschlag, den Ansatz von bisher 5.000,00 € zu erhöhen.

ORM Lübbe berichtet dazu, dass es tatsächlich an den gestiegenen Kosten gelegen habe. In diesem Zusammenhang stelle er den Antrag für 2024 eine Summe von 8.000,00 € zu veranschlagen.

ORM Kuhlmann bittet darum, den Antrag auf die nächste Sitzung zu verschieben.

ORM Lübbe zieht den Antrag zurück.

OBM Müller stellt klar, dass mit dem bisherigen Ansatz von 5.000,00 € keine zwei Seniorenveranstaltungen bezahlt werden können.

ORM Ballmann erklärt, dass sie beide Veranstaltungen für wichtig halte und der Erhöhung des Ansatzes zustimmen würde.

OBM Müller lässt darüber abstimmen, ob es weiterhin zwei Seniorenveranstaltungen im Jahr geben soll.

Abstimmungsergebnis:            17 Stimmen dafür  
   1 Stimme dagegen  
   1 Enthaltung

ORM Johanns sieht Probleme darin, die Veranstaltungen zu planen, wenn die Finanzierung nicht gesichert sei. Busse müsse man zum Beispiel eigentlich schon ein Jahr vor der Veranstaltung buchen, so dass sie, wenn nicht zeitnah ein Beschluss über die Erhöhung des Ansatzes erfolge, die Adventsfeier nicht mehr planen könne.

ORM Kollenberg erklärt dazu, dass die Planungen hinsichtlich der Seniorenveranstaltungen wie gehabt organisiert werden können. Letztendlich werde Einigkeit im Ortsrat erzielt.

5. ORM Lübbe beantragt wie in den Jahren zuvor jeweils 1.500,00 € für das Gartenstadtsommerfest und die Weihnachtsbeleuchtung an den Initiativkreis.

OBM Müller und ORM Unterderweide werden sich wegen Befangenheit bei der Abstimmung enthalten.

OBM Müller lässt über den Antrag hinsichtlich der Bezuschussung von 1.500,00 € für das Gartenstadt Sommerfest abstimmen.

Abstimmungsergebnis:            17 Stimmen dafür  
   0 Stimmen dagegen  
   2 Enthaltungen

OBM Müller lässt über den Antrag hinsichtlich der Bezuschussung von 1.500,00 € für die Weihnachtsbeleuchtung an den Initiativkreis abstimmen.

Abstimmungsergebnis:           16 Stimmen dafür  
  0 Stimmen dagegen  
  3 Enthaltungen

Die CDU Fraktion spricht sich in diesem Zusammenhang dafür aus, dass zukünftig Anträge für diese Positionen gestellt und nicht spontan in der Sitzung zur Abstimmung gebracht werden.

ORM Johanns erklärt, dass es grundsätzlich kein spontaner Antrag war, sondern es lediglich versäumt wurde, die Summen in der Auflistung der OR-Mittel einzutragen. Die Beschlussfassung über die jährliche Berücksichtigung sei bereits in einer früheren Sitzung (13.02.2023) erfolgt und jetzt nur zur Planungssicherheit angesprochen worden.

6. OBM Müller berichtet hinsichtlich der Geschwindigkeitsmesstafel (Solarpanele), dass diese angeschafft sei. Sein Vorschlag sei, diese als erstes an der Ortseinfahrt am Lutterdamm einzusetzen. Er bitte um Mitteilung, wenn es gewünschte Standorte für die Messtafel geben solle.

ORM Bergmann schlägt die Ortseinfahrt an der Engterstraße vor.

TOP 10.1   Antrag der Freunde und Förderer der Meyerhofschule e.V.
--

ORM Lübbe schlägt 300,00 € vor.

ORM Enz erklärt, dass ihre Fraktion den Vorschlag mittragen werde, aber mit der Maßgabe, dass der Förderverein darauf hingewiesen werde, dass künftig nur konkrete Maßnahmen gefördert werden dürfen.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:           19 Stimmen dafür  
  0 Stimmen dagegen  
  0 Enthaltungen

TOP 10.2   Antrag Universum e.V.
----------------------------------

ORM Karssies teilt mit, dass er sich wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung beteiligen werde.

OBM Müller lässt über den Antrag, dem Universum e.v. 6.000,00 € für den Bramscher Ferienspaß zu bewilligen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:           17 Stimmen dafür  
  0 Stimmen dagegen  
  1 Enthaltung

TOP 10.3 Antrag TUS Bramsche, Turnabteilung

ORM Enz enthält sich.

ORM Lübbe schlägt 120,00 € vor.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
1 Enthaltung

TOP 10.4 Antrag Gefügelzuchtverein Bramsche und Umgebung e.V.

ORM Lübbe schlägt 300,00 € vor.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
1 Enthaltung

TOP 10.5 Antrag Gemeinde Neues Leben e.V.

ORM Lübbe schlägt 810,00 € vor.

OBM Müller lässt nach kurzer Diskussion über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
9 Enthaltungen

TOP 10.6 Antrag Heimat- u. Verkehrsverein

ORM Ballmann enthält sich aus Gründen der Mitgliedschaft.

ORM Lübbe schlägt 350,00 € vor.

ORM Enz erklärt, dass ihre Fraktion dem Antrag zustimmen werde, aber den Hinweis gebe, dass dieser Antrag in den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur gehöre. Es gehe dabei um die Belange der ganzen Stadt und nicht nur des Ortsrates.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
1 Enthaltung

TOP 10.7 Antrag der Bramscher Schützengesellschaft von 1586 e.V.

ORM Ballmann wird dem Antrag nicht zustimmen, da sie generell gegen den Umgang mit der Waffe sei.

ORM Lübbe regt an, den Bericht beim nächsten Antrag etwas ausführlicher und mit genaueren Aufstellungen der Tätigkeiten darzulegen und schlägt einen Zuschuss i.H.v. 300,00 € vor.

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür  
2 Stimmen dagegen  
1 Enthaltung

TOP 10.8 Antrag der CDU-Fraktion "Anschaffung eines Defibrillators im öffentlichen Raum" WP 21-26/0351

OBM Müller berichtet, dass noch keine konkreten Informationen hinsichtlich der Standorte der schon vorhandenen Defibrillatoren vorlegen würden.

Herr van de Water erklärt, dass die Rettungsleitstelle in Osnabrück ein Kataster hinsichtlich der Standorte habe und er werde entsprechende Informationen für den Ortsrat einholen. Einen direkten Zugriff habe nur die Leitstelle.

ORM Kollenberg beantragt eine erneute Zurückstellung des Antrages auf Anschaffung eines Defibrillators bis zur nächsten Sitzung.

OBM Müller lässt über den Antrag auf Zurückstellung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 10.9 Antrag der CDU-Fraktion "Anschaffung eines Waldsofas" WP 21-26/0440

OBM Müller lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen

TOP 11 Informationen aus der Verwaltung

1. Herr van de Water berichtet, dass die Fahrradstraße nach den Osterferien in Kraft trete.
2. Weiterhin erklärt er, dass Bautätigkeiten / Tiefbau aktuell eingestellt wurden, da ein Arbeiten aufgrund der Wassermengen nicht möglich sei.

3. Die Lichtsignalanlage „Auf dem Damm“ werde im März / April eingerichtet, so dass ab April / Mai nur noch nach rechts vom Penter Weg abgebogen werden könne.

TOP 12	Beantwortung von Anfragen und Anregungen
--------	--

./.

TOP 13	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

1. ORM Karssies möchte wissen, warum dieser Steg in die Hase in Höhe des Parteienhauses seit längerem gesperrt sei. Herr Van de Water erklärt, dass dort das Holz abgängig sei. ORM Karssies möchte wissen, was zukünftig damit passieren solle.
2. ORM Bergmann spricht erneut den Bereich Engter Straße / Penny Markt an und erfragt den Stand der Dinge hinsichtlich der fehlenden Querungshilfe.

Herr van de Water stellt nochmals klar, dass die Straßenbaulast nicht bei der Stadt Bramsche liege. Es habe gute Gespräche mit dem zuständigen Träger gegeben, aber auf konkrete Antworten bzw. Maßnahmen werde von Seiten der Stadt auch gewartet. Die Situation werde erneut bei der nächsten Verkehrsschau angesprochen und dann darüber berichtet.

3. ORM Kuhlmann bedankt sich bei der Stadt Bramsche für die Unterstützung bei der Wunschbaumaktion in Bezug auf die zur Verfügung gestellte Holzbude. Sie rege an dieser Stelle an, auch in diesem Jahr diese Möglichkeit zu erhalten, da sie eine große Hilfe darstelle. Außerdem bedanke sie sich bei allen Helfern für die sehr gute Zusammenarbeit.
4. ORM Bergmann berichtet, dass er von Anliegern der Rosenstraße in Bezug auf den dort durchgeleiteten Schwerlastverkehr angesprochen worden sei. Der Schwerlastverkehr sei deutlich zu spüren. Er möchte wissen, ob es Zählungen oder Statistiken dazu gebe, ob dieser Verkehr mehr als über Gebühr vorhanden sei.

Herr van de Water könne sich vorstellen, dass aufgrund der großen Baumaßnahmen in dem Bereich erlaubter Schwerlastverkehr vorhanden sei. Ihm sei aber nicht bekannt, dass es dort ein Problem gebe.

5. ORM Johanns möchte wissen, ob es in Bezug auf die geplante Fahrradstraße noch Informationen / Flyer für die Anwohner des Bramscher Berges gebe, da nicht jeder eine Zeitung habe.

Herr van de Water berichtet, dass Gespräche mit der City Offensive, der Kirche, mit der Jugendpflege / Schulen hinsichtlich weiterer Informationen stattgefunden haben. Es bestand Einigkeit, dass Informationen (Videos usw.) über Social Media eine größere Reichweite als Flyer haben und man dort tätig werde.

6. ORM Bergmann spricht den Bereich Engterstraße / Vockestraße / Breslauer Straße an. Dort sei zu Stoßzeiten eine Situation, die nicht mehr zu überblicken sei. Er rege an, die Vocke- und Breslauer Straße jeweils als gegensätzliche Einbahnstraßen einzurichten, damit der Gegenverkehr ausgeschlossen werde.

Herr van de Water erklärt, er werde diese Anregung mit in die nächste Verkehrsschau nehmen.

7. ORM Holz spricht die Gartenstadtschule an und möchte wissen, ob diese nicht, wie am Ziegenbrink in Osnabrück, zum Gemeinschaftszentrum für Jung und Alt gemacht werden könne.

Herr van de Water erklärt, dass man das als Überlegung aufnehmen könne, aktuell sei es aber noch zu früh, konkrete Entscheidungen zu treffen. Die Verwaltung werde dann gemeinsam mit der Politik Überlegungen treffen und dann darüber entscheiden.

8. ORM Lübbe spricht die 30er Zone in der Schleptruper Straße an und möchte wissen, ob diese nicht verlängert werden könne.

Herr van de Water will auch diese Situation in die Verkehrsschau mitnehmen.

TOP 14	Einwohnerfragestunde
--------	----------------------

./.

Winfried Müller  
Vorsitzender

ESTR'in Sonja Glasmeyer  
Verwaltung

Esther Lüßenheide  
Protokollführerin